

## Presseinformation

7. März 2006

### Ehrung niederösterreichischer Lehrlinge im Festspielhaus

#### Pröll: Gut ausgebildete Mitarbeiter sichern Zukunft

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lud heute jene 665 Lehrlinge in das Festspielhaus St. Pölten, die ihre Ausbildung im vergangenen Jahr mit Auszeichnung bestanden haben. „Die Lehre hat Zukunft, und gut ausgebildete Mitarbeiter werden in der Wirtschaft auch in den nächsten Jahren gefragt sein“, betonte Pröll. Wie sich Niederösterreich in Zukunft bewähren werde, sei auch von der Qualität der Berufsausbildung abhängig. Bildung, Ausbildung und Weiterbildung seien aber nicht nur wichtige Zukunftsfragen für die Jugend, das gute alte Sprichwort, wonach man „nie auslernt“, habe heute mehr denn je Gültigkeit, und zwar für Jung und Alt.

In diesem Zusammenhang würdigte der Landeshauptmann das Engagement und die Leistungen der ausgezeichneten Lehrlinge und bezeichnete sie als „wichtige Hoffnungsträger für das Land“. Die heute „ausgezeichnete Elite“ bringe die besten Voraussetzungen mit sich, für die Zukunft Verantwortung zu übernehmen und die Aufgaben im Land erfolgreich zu erfüllen, so Pröll. Eine gute Ausbildung sei die sicherste Zukunftsinvestition und garantiere nachhaltigen Wohlstand.

Weiters appellierte der Landeshauptmann an die Lehrlinge, weltoffen zu sein und internationale Erfahrungen zu sammeln, der Heimat aber trotzdem die Treue zu halten, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und sich für Niederösterreich immer einzusetzen. Zudem sei es für die Jugend wichtig, im Leben einen Sinn zu sehen und in Geborgenheit, Liebe und Heimat aufzuwachsen. Das erklärte Ziel sei es, das Land zu einer Region in Europa zu machen, in der Menschlichkeit, soziale Wärme und Familiensinn zu Hause sind.

„Solange wir so gute Lehrlinge und so gute Auszubildende haben, braucht es einem um die Zukunft der niederösterreichischen Wirtschaft nicht bange zu sein“, betonte Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl. In Niederösterreich würde jungen Menschen ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen zur Verfügung stehen.